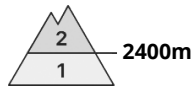


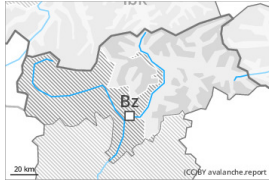




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2024



Tribschnee

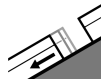


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Tribschnee. Gleitschneelawinen und Lockerschneelawinen beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden stellenweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sowie in Kammlagen aller Expositionen im Hochgebirge. Lawinen sind nur klein aber schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Zudem sind weiterhin meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies teils stark.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Verfestigung der Tribschneeansammlungen. Gleitschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2024

Geringe Lawinengefahr.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe. Lawinen sind klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Es liegt nur noch wenig Schnee. Die Schneedecke ist allgemein stabil. Die Schneedecke ist feucht, mit einer Kruste an der Oberfläche. Die Sonneneinstrahlung führt besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

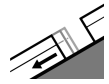
Geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 26.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschnee beachten. Tribschnee in der Höhe.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vereinzelt meist kleine Tribschneeansammlungen. Solche Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Diese Stellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Zudem sind einzelne kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fiel gebietsweise etwas Schnee. Der Wind blies teils stark.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf besonders an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Gleitschnee beachten.